

TUG Racing Team im internati

Auch in dieser Ausgabe vom MB aktuell dürfen wir Euch einen kleinen Statusbericht vom TUG Racing Team geben. Natürlich waren auch wir in einer erholsamen Sommerpause und haben uns auf den Lorbeeren nach unseren Erfolgen beim ersten Antreten bei Formula Student im Juli 2003 ein wenig ausruhen dürfen.

Seit Ende September ist das Team aber wieder beim frohen Schaffen und wir blicken auf eine erfolgreiche Zukunft. Unsere Konzepte haben in England bei den Juroren aus Automobilindustrie und Formel 1 hohen Anklang gefunden und diese rechnen zudem damit, dass wir im kommenden Bewerbungsjahr zu den Top-Teams der letzten Jahre aufschließen können, wenn wir unsere jetzige Qualität und Leistung beibehalten können.

Über den Sommer haben wir ein Datenmanagementsystem implementiert und auf unsere Ansprüche angepasst, die Einbindung von CATIA in das System ist gelungen, neue (Team-)strukturen wurden geschaffen und durch die große Unterstützung unserer Universität ist mit den neuen Räumen in der Steyrergasse 21, zu denen auch eine große Werkstätte gehört, eine optimale Arbeitsatmos-

phäre gelungen.

Wir werden uns bemühen, dieses uns geschenkte Vertrauen auch zu nützen und die TU Graz international ihrem Ruf entsprechend vertreten.

Das TUG Racing Team ist auf dem besten Weg, in der erfolgreichen Geschichte unserer Universität einen neuen Meilenstein zu setzen. Im April werden 41 Studierende den ersten komplett in Graz entwickelten und gefertigten Rennboliden der Öffentlichkeit präsentieren und

sich anschließend mit weltweit 160 Universitäten beim Formula Student Bewerb messen.

Formula Student Seminar

5 Teammitglieder aus dem TUG Racing Team besuchten Mitte November das Formula Student Seminar „Race Car Vehicle Dynamics“, in Coventry, England. Claude Rouelle, ein weltweit bekannter Renningenieur, konnte uns mit seinen Erfahrungen aus der Formel 1, Nascar und vielen anderen Rennserien, die ganzheitliche Betrachtung des Systems Rennfahrzeug



alen Rampenlicht

näher bringen.

Neben den wichtigen Themen wie Reifen, Radaufhängung, Fahrverhalten und Fahrzeugdynamik, war ein großer Teil des Seminars auch der Nutzung eines Datenakquisitionssystems gewidmet. Dadurch bekamen wir vor allem für die Testphase neue Ideen wie wir unser Rennfahrzeug optimal auf den Event vorbereiten können. Für uns war es eine einzigartige Möglichkeit einen Einblick in die Aufgaben und das Wissen eines Renningenieurs zu bekommen. Darüber hinaus bekamen wir ein sehr gutes Verständnis

über die Zusammenhänge der Grundlagen im Entwickeln und Abstimmen eines Rennfahrzeuges.

Auch Herr Rouelle war von unserer Organisation im Team und unserem Fortschritt begeistert, er lobte unseren Einsatz, unser großes Wissen und bestätigte unsere Richtung auf dem Weg zum Rookie of the year 2004! An dieser Stelle möchten wir uns bei unserer Universität bedanken, die uns diese einzigartige Möglichkeit – Rennentwicklung hautnah zu erleben – ermöglichte.

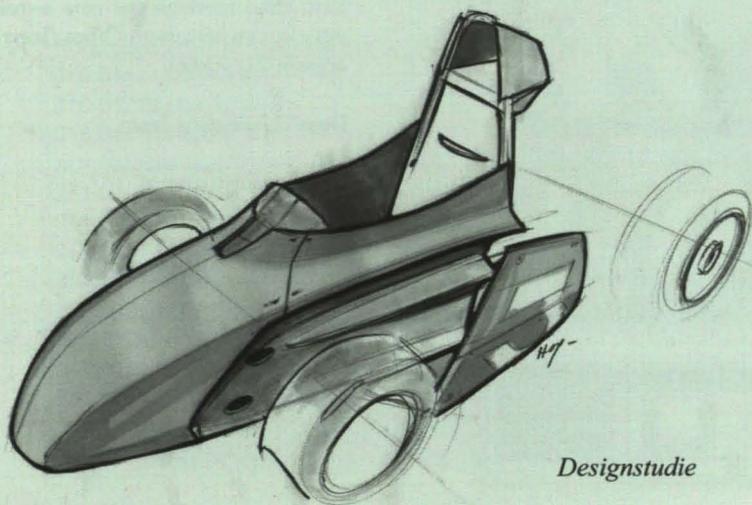
Internationales Rampenlicht

Im Rahmen der TV Sendung „Wetten, dass...“ konnte man zum ersten Mal auch im internationalen Fernsehen Bilder vom TUG Racing Team sehen. Wie viele andere Grazer sind natürlich auch wir bei der Stadtwette mit dabei gewesen und haben mit unserem Transparent viele Leute aufmerksam machen können auf unser Projekt. Auf dem Foto könnt Ihr ein paar von uns am Hauptplatz sehen.

Neue Homepage

Während die Mitglieder im technischen Bereich vom TUG Racing Team am Beginn der Fertigung des Rennbolids stehen, arbeiten 12 von uns in Marketing, Finance und X-Active. Die Donnerstag-Glühweinstände vor der Neuen Technik sind Euch bestimmt schon aufgefallen, ebenso wird in nächster Zeit ein fixer Präsentationsstand auf der TU eingerichtet und die Planungen für das Roll-Out sind bereits angelaufen.

Unser schnellstes Informationsmedium ist aber unsere Homepage, die wir auch deswegen gründlich überarbeitet und neu gestaltet haben. Wir möchten Euch einladen, auf www.racing.tugraz.at vorbeizuschauen und unter den einzelnen



Designstudie

Links interessantes über unser Team zu lesen.

Das Team

Nach einem erfolgreichen Recruiting im Oktober und November zählt unser Team nun 41 Mitglieder (darunter 3 Studentinnen). Wir möchten Euch unten alle Teammitglieder der Saison 2004 namentlich vorstellen. Mehr dazu findet Ihr natürlich wieder auf

unserer Homepage.

Martin Abart – Michael Altenbuchner – Christoph Brunner – Christian Buzzi – Matthäus Decker – Hermann Edtmayer – Harald Fladischer – Andreas Flanschger – Christoph Friedrich – Josef Girstmair – Günther Gölles – Bernhard Hoislbauer – Johannes Knafl – Klaus Krautgartner – Hannes Kurtz – Cornelia Lex – Christoph Lue-

ginger – Manfred Madritsch – Andreas Mitterer – Sami Mona – Wolfgang Monschein – Hermann Neuburger – Martin Penz – Stefan Plotz – Franz Rabel – David Ram – Michael Reisenhofer – Sebastian Salbrechter – Barbara Schlögl – Christoph Schweiger – Harald Sporer – Reinhard Stelzl – Ernst Stelzmann – Jakob Trentini – Peter Unterguggenberger – Erich Wappis – Nicole Weber – Peter Winter – Karl Zettl – Andreas Zobl – Michael Zottler



Wenn Du Fragen über unser Team hast, dann schreibe uns eine e-mail oder komm bei uns im Office (Steyrergasse 21) vorbei.

Dein TUG Racing Team

info@racing.tugraz.at
www.racing.tugraz.at

